

## EINFÜHRUNG IN DIE WERTEARBEIT

**Zielsetzung:** Einführung in das Thema Werte und ihre Bedeutung für das menschliche Handeln und für zwischenmenschliche Beziehungen im aktuellen Umfeld.

**Niveau und Anzahl der TN:** Ab mündlich Niveau B1 / Ab 8 TN

**Hintergrundinformation:** Dieser Baustein ist die Grundlage für alle weiteren Bausteine.

**Zeitaufwand:** Die angegebene Dauer der Einheit kann je nach Gruppe bzw. Interesse flexibel gehandhabt werden. (70-100 Min)

**Vorbereitung:** Je nach TN-Anzahl bzw. tatsächliches Niveau trifft LK eine Auswahl an **Wertekarten**, die auf festem Papier gedruckt oder nachträglich laminiert und mit einem Punkt auf der Rückseite versehen werden: grün für *einfach*, rot mit M *mittel*, rot *schwer*. Bei einem niedrigen Niveau der TN ist es besser, mit den Werten mit grünem Punkt anzufangen. Außerdem werden die **4 Poster mit Wert-Sätzen (A3)**, das **AB Werte-Wortschatzliste** sowie das **AB Wertefragen** in der dem TN-Niveau entsprechenden Variante (leicht, schwer, blanko) gedruckt.

### Was brauchen wir für diesen Baustein?

- Engagierte Kursleitung
- DIN A6-Karten für Namenschilder
- Magnete / Tafelmarker
- 26 Wertekarten (ppp)
- 4 Poster mit Wert-Sätzen
- AB Werte-Wortschatzliste
- AB Wertefragen (in drei Varianten)
- Material zur Projektvorstellung (optional)

### Durchführung

#### 0. Vorstellung des Projekts mit Illustrationen (ungefähr 5-7 Min.) (optional)

- Bild und Illustrationen werden an die Tafel gepinnt. Die Lehrkraft (LK) stellt anhand der Illustrationen Ziele und Ansätze des Projekts vor.

#### 1. Klärung des Begriffs „Wert“ (ungefähr 20-25 Min)

- Die Teilnehmer\*innen (TN) sollen die Wörter *wert* und *wertvoll* in ihren verschiedenen Bedeutungen zu verstehen. (s. Abbildung rechts)
- LK kündigt an, dass die Teilnehmer\*innen (TN) ein Diktat (4 Sätze) schreiben und Blatt und Stift brauchen. Die Poster mit den Wert-Sätzen werden einzeln nacheinander gezeigt. LK lässt den jeweiligen Satz von 1-3 TN vorlesen. Das Poster wird zusammengerollt und die TN sollen den Satz aus dem Gedächtnis aufschreiben. Anschließend werden die Sätze nochmal von TN vorgelesen und mit den Postern abgeglichen.

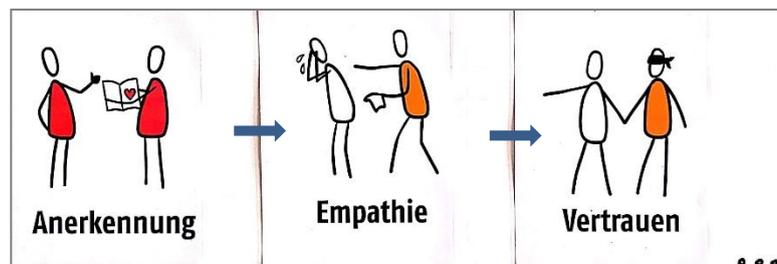


- LK fragt jetzt, was diese Sätze bedeuten und was den TN an diesen Sätzen auffällt. TN tauschen sich in Partnerarbeit oder im Plenum über diese Sätze aus. Währenddessen schreibt LK 4 Kategorien an die Tafel: wertvolle Sachen, Menschen, Gefühle und Ideen (s. Abbildung unten).
- Die Sätze werden gemeinsam diesen Kategorien zugeordnet (Buch: Sachen; Kinder: Menschen; Kaffee früh am Morgen: Gefühle; Hilfe: Idee) und an die Tafel geschrieben. Das Wort „Werte“ wird dann in der Mitte notiert. LK schreibt mit der anderen Farbe „dialog“ dazu (s. Abbildung unten). Das Wort „Wert“ wird jetzt genauer erklärt. Hier können mündlich andere Ideen der TN gesammelt werden, welche wertvolle Sachen, Menschen, Gefühle und Ideen es gibt. Abschließend sagt LK: „Wir beschäftigen uns heute nicht mit wertvollen Sachen usw., sondern mit wertvollen Ideen“.
- Es ist wichtig, dass die Muttersprache einbezogen wird. LK fragt, wie dieses Wort „Wert“ in der Muttersprache der TN heißt. Jeder sagt das Wort dann in der Muttersprache.



## 2. Werte – Wortschatzarbeit (bis zu 15 TN ungefähr 25-30 Min)

- „Kofferpacken“: TN ziehen jeweils eine Werte-Karte nacheinander (s. Abbildung unten) Die Person, die die Karte zieht, zeigt sie den anderen TN, liest den Wert vor, beschreibt dann das Bild auf der Karte und versucht den Wert zu erklären. LK moderiert diesen Prozess und fragt immer nach der Bedeutung des jeweiligen Werts in der Muttersprache. Nun ist der / die nächste TN an der Reihe, eine Werte-Karte zu ziehen, zu beschreiben, und den Wert zu erklären. Am Ende soll er/sie auch den Wert der vorangegangenen Person nennen (wie beim Kofferpacken, bis max. 5 TN an der Reihe). So werden alle Wörter mehrmals wiederholt.



### 3. Werte schreiben in der Muttersprache (ungefähr 10-15 Min)

- TN bekommen jetzt AB **Werte-Wortschatzliste** (hierbei ist es wichtig, ein Beispiel aufzuschreiben - s. Abbildung rechts), in der sie die im Workshop behandelten Werte auf Deutsch und in ihrer Muttersprache aufschreiben. Dabei können die TN mit einer Wörterbuch-App arbeiten oder sich gegenseitig unterstützen. Außerdem müssen sie die Namen der Mitschüler\*innen schreiben, die den jeweiligen Wert gezogen haben.

Der Wert auf Deutsch	Der Wert in meiner Sprache	Name vom Mitschüler
Mut	courage	Lukas

### 4. Sprechen mit Werten (ungefähr 15-20 Min.)

- **Variante 1:** TN bekommen jetzt das AB **Wertefragen**: eine Werte-Liste mit Bildern und zu jedem Wert passende Fragen (s. Abbildungen unten: leicht - schwer). Zuerst markieren TN die schon behandelten Werte in der Liste. Dann sprechen sie in PA über die Fragen zu diesen Werten.

**Variante 2:** TN bekommen jetzt das AB **Wertefragen Blanko**: eine Werte-Liste mit Bildern und Blanko-Linien zum Schreiben. (s. Abbildung unten rechts) LK erklärt die Aufgabe und macht ein Beispiel an der Tafel: z.B. LK schreibt *Mut – mutig sein*. TN formulieren dazu Fragen: „Bist du mutig? Hast du Mut?“. Nun formulieren TN selbst Fragen zu einigen Werten und diese Fragen werden dann im Plenum behandelt, d.h. ein TN stellt einem anderen TN seine Frage, oder die Frage wird im Plenum behandelt.

	Achtbarkeit	➤ Hast du manchmal Zeit nur für dich? Wann? Und was machst du dann?
	Anerkennung	➤ Wer sagt dir oft: „Das hast du gut gemacht.“?
	Bezugnahme	➤ Was hast entschweben du ohne nachdenken?
	Empathie	➤ Verstehst du deine Freunde oder Kinder manchmal nicht?
	erwiesene Beachtung	➤ Was hast du im letzten Monat Wichtiges gemacht?
	Freiheit	➤ An welchem Tag in der Woche fühlst du dich frei? Was machst du dann?
	Geduld	➤ Wann hast du viel Geduld?
	Gerechtigkeit	➤ Ist das Leben in Bielefeld gerecht?
	Gesundheit	➤ Wie oft machst du Sport? Welches Gemüse isst du?
	Gleichheit	➤ Werden in deiner Heimat alle Menschen gleich behandelt?
	Hilfsbereitschaft	➤ Hilfst du anderen Menschen? Wann, wo und wie?
	Humor	➤ Über was lachst du viel und gerne?
	Inhaltung des Versprochenen	➤ Was hast du gestern Versprochen?

leicht

	Achtbarkeit	• Bist du achtsam? Wie kannst du achtsamer sein? • Wie wird Menschen, die achtsam leben? Warum ist das Menschen hilfreich? • Auf was achtest du mehr Zeit verwenden? Warum wählst du weniger Zeit verwenden? • Wie sagst du anderen Menschen das du achtsamer bist?
	Anerkennung	• Wer sagt dir oft: „Das hast du gut gemacht.“? • Wie sagst du oft: „Das hast du gut gemacht.“?
	Bezugnahme	• Erinnere dich an eine Situation (erzähle, was du mit dem Bezugswort erlebt hast)? • Kannst du dich an eine Situation erinnern, wo du sehr empfindlich warst?
	Empathie	• Kannst du eine Situation erklären, die du nicht verstehst? • Kannst du Menschen, die die Empathie zeigen? • Erinnere dich an eine Situation oder Kinder, die Empathie zeigen?
	erwiesene Beachtung	• Hast du etwas in deinem Leben gemacht, was für andere Menschen sehr wichtig oder positiv war? • Welche Wirkung hat es?
	Freiheit	• Was ist das wichtigste, was du im letzten Monat gemacht hast? • Was machst du am liebsten? Oder: An welchem Tag in der Woche fühlst du dich frei?
	Geduld	• Bist du eher ein geduldiger oder ein ungeduldiger Mensch? • Ist Geduld in deiner Situation gut? Warum oder nicht? In der letzten Zeit sehr ungeduldig?
	Gerechtigkeit	• Kannst du dich an eine Situation erinnern, in der du ungerecht zu anderen Menschen warst? Zum Beispiel einen Fehler, einen Fehler...
	Gesundheit	• Wie oft machst du Sport? • Welche Sportarten machst du?
	Gleichheit	• Guck dir andere Länder an. Wie glücklich sind sie in ihrem Leben (dreh dich um)? z.B. ist auch glücklich, hat auch Probleme, aber auch glücklich, auch auch glücklich... • In welchen Ländern leben sie, Schwiz, Kanada... In Deutschland und diesem Lebensstil gibt es auch glücklich?
	Hilfsbereitschaft	• Wem hilfst du, aber du hilfst du nicht gerne? • Wie hilfst du? (z.B. hilfst du nicht gerne, aber hilfst du nicht gerne)
	Humor	• Über was lachst du viel und gerne?
	Inhaltung des Versprochenen	• Hast du gestern etwas gesagt? Was ist es, was? • Was wählst du in deiner letzten Woche (dein Deutsch)?

schwer

	Mut	
	offen Sprechen	
	Selbstvertrauen	
	Sicherheit	
	Solidarität	
	Toleranz	
	Verpflichtung	
	Vertrauen	
	Vertrauen	
	Vielfalt	
	Zielorientierung	
	Zuhören	

blanko

- Zum Schluss kann jeder TN sagen, welcher von den genannten Werten für ihn / sie besonders wichtig ist.